



Mittelstand

Weigert: "Exportpreis-Gewinner sind Botschafter für das Qualitätssiegel "Made in Bavaria".

17. November 2021

MÜNCHEN In wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind viele Unternehmen neue Wege gegangen. Drei kleine Betriebe (bis zu 100 Mitarbeitern) haben deshalb von Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert den Exportpreis Bayern erhalten für ihre erfolgreiche Erschließung neuer Auslandsmärkte. Weigert: „Die drei Preisträger sind wahre Champions auf dem Auslandsmarkt. Sie haben trotz der Pandemie die Herausforderungen in fremden Märkten hervorragend gemeistert. Das internationale Geschäft ist und bleibt trotz aller volatilen Rahmenbedingungen ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Arbeitsplätze, Wachstum und Wohlstand in Bayern. Dazu leisten auch unsere kleinen Unternehmen einen großen Beitrag. Unser produzierendes Gewerbe verdient jeden zweiten Euro im Ausland. Mit ihrem internationalen Geschäft festigen die Unternehmen ihre Basis in Bayern. Der Exportpreis ist eine Anerkennung für den stark international ausgerichteten, erfolgreichen bayerischen Mittelstand. Damit sind die Ausgezeichneten tolle Botschafter und Leuchttürme für das Qualitätssiegel „made in Bavaria.“

In diesem Jahr wurde der „Exportpreis Bayern 2021 – Special Edition: Erfolgreich in schwierigen Zeiten“ im Saal der Handwerkskammer für München und Oberbayern in drei Kategorien vergeben. Die Preisträger aus dem Mittelstand lauten:

- BRACE GmbH (Karlstein / Unterfranken) – Schwerpunkt: „gelungene neue Markterschließung / Kundengewinnung in Corona-Zeiten“
- Franz Schroll GmbH (Chieming / Oberbayern) – Schwerpunkt: „Beachtliche Innovation in Corona-Zeiten“
- ibidi GmbH (Gräfelfing / Oberbayern) – Schwerpunkt: „erfolgreiche Auftragsabwicklung in Corona-Zeiten“

„Wir wollen zeigen, dass die Größe eines Unternehmens kein Hindernis ist, erfolgreich Geschäfte im Ausland zu tätigen“, sagt Weigert. „Mit dem Exportpreis Bayern wollen wir andere Betriebe dazu motivieren, neue internationale Absatzmärkte zu erschließen. Zahlreiche Instrumente der Außenwirtschaftsförderung unterstützen

bayerische Unternehmen auf ihrem Weg ins internationale Geschäft.“

Fotos von der Abendveranstaltung stellen wir am 18.11.2021 in der [Mediathek](#) sowie auf Anfrage per E-Mail an [pressestelle\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:pressestelle[at]stmwi.bayern[dot]de) gerne bereit.

Dr. Patrik Hof
Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 420/21